



Tag des offenen

Gartens

2015 im Landkreis
Hameln-Pyrmont



Sonntag, 26. April 2015

Sonntag, 31. Mai 2015

Natur- und
Umweltschutz-
Zentrum Hameln

bund-hameln.net

 **BUND**
FREUNDE DER ERDE



Liebe Gartenfreundinnen und -freunde,

mit der BUND-Aktion „Tag des offenen Gartens“ wollen wir jedes Jahr aufs Neue Begeisterung wecken für die Gartenkultur.

Wir freuen uns, Sie auch diesmal wieder einladen zu können, Gärten kennen zu lernen, die von ihren Besitzern liebevoll gepflegt werden.

Wenn Sie viele neue Anregungen mitnehmen, wie Sie die Vielfalt und Lebendigkeit in Ihrem eigenen Garten noch steigern können, dann sind wir unserem Ziel näher gekommen, eine gesunde Umwelt für Mensch und Natur nachhaltig zu fördern.

Auf den folgenden Seiten finden Sie die offenen Gärten im Landkreis Hameln-Pyrmont 2015. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung zum Besuch ist nicht erforderlich. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Gärten an beiden Veranstaltungstagen geöffnet haben!

Wenn Sie unsere Veranstaltung fördern möchten, sind Spenden willkommen. Oder Sie überlegen, sich aktiv zu beteiligen, und Ihren eigenen Garten auch einmal einem interessierten Publikum zu öffnen? Dann melden Sie sich gerne jetzt schon an für nächstes Jahr!

Wir wünschen Ihnen viel Freude, zahlreiche Anregungen und gute Gespräche in freundschaftlicher Atmosphäre!

Ihr Christian Weidner
BUND Arbeitskreis Naturschutz

Offene Gärten 2015



Gartenöffnung | Sonntag, 26. April 2015
und Sonntag, 31. Mai 2015 | 10–17 Uhr:

★ **Peggy Strasser-Scholz und Frank Scholz,
Hamelspringer Straße 11a, 31848 Bad Münder** Neu

An der ehemaligen Hofstelle, die zu einem großzügigen Wohnhaus mit Foto-Atelier und Galerie umgebaut wurde, befindet sich ein gemischter Zier- und Nutzgarten. Durch jahrelanges Zusammentragen von Feldsteinen wurden kleine Mauern aufgeschichtet. Dazwischen Buchs in Kugelform, Geranium-Stauden, Kräuter in Töpfen, und etliches an Dekoration im Landhaus-Stil. An den Garten schließt sich eine erst wenige Jahre alte Obstwiese an. Eigene großformatige Gemälde und Fotografien sind auch zu besichtigen.

Anfahrt: Auf halber Strecke zwischen Bad Münder und Hamelspringe, Parkmöglichkeit direkt vor dem Garten.

★ **Sandra und Frank Heilmann, Im Hohen Feld 7,
31020 Salzhemmendorf, OT Oldendorf**

Ein Garten am Haus, der zum Entdecken in vielen Details einlädt. Im Mittelpunkt des Gartens liegt der üppig bewachsene, belebte Gartenteich mit seltenen Pflanzen, unter anderem wachsen dort heimische Orchideen, was viel Umsicht bei der Gartenpflege erfordert. Es wird besonders Wert auf ökologisches Gärtnern und Imkern gelegt, was sich an der Vielzahl an Amphibien, Insekten, Vögeln im Garten bemerkbar macht. Üppige Rosen sind auch zu bestaunen sowie ein Senkgarten, der die Wärme der Sonne auffängt.

Anfahrt: Von der B1 aus an der großen Kreuzung in die Straße nach Osterwald abbiegen und dann gleich wieder links

★ **Karin-Maria Vogt, Neue Straße 10, 31868 Lichtenhagen** Neu

auf der Ottensteiner Hochebene liegen zwei aufwändig gestaltete und gepflegte Gärten beieinander. Hier gibt es dichte Staudenbeete, von Buchshecken gegliedert, eine Kräuterspirale, ein „asiatisches Beet“, Mischhecken, einen Sprudelstein, bunte Sommerbeete und viele Bodendecker zu sehen.





★ **Holger Strauß, Kleingartenverein Riepenbach e.V., 31789 Hameln, OT Wangelist**

Eine typische städtische Kleingartenanlage, die auf Fußwegen durchschritten werden kann. So bekommt der Besucher Einblicke in die Vielfalt der kleingärtnerischen Nutzung. Eine Naturerlebnisstätte ist im Aufbau und es wird eine möglichst ökologische kleingärtnerische Nutzung angestrebt mit Wildhecken, Natursteinmauern, Totholzhaufen, Teichen, Anpflanzung historischer Obst- und Gemüsesorten. Ein Garten wird vom Naturschutzbund für Umweltbildung im Sinne des Bundeskleingartengesetzes genutzt.

Anfahrt: Von der Riepenstraße in den Senator-Urbaniak-Weg zum Parkplatz einbiegen.

★ **Inge Sielemann, Anger 7, 31855 Aerzen, OT Multhöpen**

Im Laufe von knapp 20 Jahren hat Frau Sielemann das einst verwilderte Grundstück in einen Garten verwandelt, der sehr viel Abwechslung bietet. Wichtig ist ihr die biologische Bewirtschaftung, bei der Kunstdünger und Gifte nicht eingesetzt werden. Stille Ecken wechseln ab mit Beeten, Gartenhäuschen und mehreren kleinen Teichen, Sitzgruppen, Nutz- und Zierbäumen, Kulturpflanzen und Stauden aller Art. Vom Garten aus hat man eine weite Aussicht.

Anfahrt: Von Groß Berkel aus über Königsförde hoch nach Multhöpen, dort in Ortsmitte.

★ **Iris und Siegfried Loest und Tanja Tautrims, Kirchstraße 25, 31840 Hessisch Oldendorf, OT Hemeringen**

hier haben die Hausbewohner gemeinsam erst vor kurzem ein verwildertes Grundstück völlig umgestaltet. Es wurden Lesesteinmauern aufgeschichtet, zwischen denen kleine Pfade hindurchführen. Es gibt jede Menge seltene und außergewöhnliche Gemüse- und Kräuterpflanzen zu ernten, deren Namen heute kaum noch jemand kennt, geschweige denn zu verwenden weiß. Ein selbst gemauerter Backofen und ein großes Tomatenhaus sind auch entstanden. Es wird Pflanzentausch angeboten.

Anfahrt: Der Garten befindet sich an dem alten Schulhaus, gegenüber der Kirche. Die Kirchstraße ist eng, die Durchfahrt erswert.



Offene Gärten 2015

Gartenöffnung | Nur Sonntag, 26. April 2015 | 10–17 Uhr:

★ **Thomas Hülsen, BUND Wildniswiese „An der Hasenbreite“, 31787 Hameln**

Dieser Garten ist eigentlich eher eine verwunschene, uralte Obst-Wiese, die nun schon seit vielen Jahren von ehrenamtlichen Helfern des BUND e.V. naturnah entwickelt wird. Das Konzept ist darauf ausgelegt, einen Lebensraum für seltene Tier- und Pflanzenarten zu schaffen und zu bewahren. Die Nachpflanzung historischer Obstsorten dient dem Erhalt genetischer Ressourcen und außergewöhnlicher Geschmacksqualitäten.

Anfahrt: Die steile Straße „Knabenburg“ hochfahren. Kurz vor der letzten Kurve, auf dem Weg zum Bismarckturm, ist rechts ein Holzlagerplatz. Von dort aus der Beschilderung im Wald folgen. Parkmöglichkeit auch am Bismarckturm.

★ **Sabine Burkowsky, Reekeweg 1, 31787 Hameln, OT Welliehausen**

Ein außerordentlich großer und üppiger Garten in Südhang-Lage am Süntel, mit unzähligen Kübelpflanzen, darunter südländische Arten, die man hier nicht vermuten würde, wie Zitronenbäume, Oliven und Kakteen. Auf Gift und Dünger wird völlig verzichtet. Am großen Teich, wie auch auf der Aussichtsterrasse mit Weitblick, laden viele Sitzmöglichkeiten zum Verweilen in diesem sehr abwechslungsreichen, parkartigen Garten ein.

Anfahrt: In Welliehausen geradeaus hoch, bis der Reekeweg rechts abgeht, es ist das Fachwerkhaus gleich an der Straßenecke

★ **Jennifer und Christian Weidner, Eichbergblick 19, 31789 Hameln, OT Klein Hilligsfeld**

Der Garten mit alten Walnuss-, Kirsch- und Birnbäumen umgibt und durchzieht das 100jährige, weitgehend original erhaltene Resthof-Ensemble. Die alten orangeroten Ziegelstein-Mauern sind von zahlreichen Rankpflanzen bewachsen. Große Buchs-Kugeln setzen formale Akzente. Zum Hof gehört ein Hühnerhaus, ein Teich, Nutz- und Ziergarten gehen in einander über.

*Anfahrt: Direkt in Ortsmitte befindet sich das „Haus mit den Blauen Fenstern“.
Bitte in den Nebenstraßen parken, nicht auf der Kreisstraße direkt vor dem Haus.*

★ **Ina und Werner Kramer, Cumberlandstraße 18, 31789 Hameln, OT Afferde**

Neu

Ein großer Hausgarten mit Teich, Pergola, im Ziergarten besonders viele Blütenpflanzen, viele Buchshecken säumen die akkurat gepflegten Gartenwege. Durch die Lage am Bahndamm gibt es einen kleinen „Wildnisbereich“, der etwas abgesenkt liegt und über ein paar Stufen erreicht werden kann.

Anfahrt: An der Straße nach Hastenbeck, die durch das Wohngebiet führt.



★ **Steffi und Jens Walter, Emmerthaler Str. 26a, 31789 Hameln, OT Tündern** Neu

2.500 m² Garten am Haus gab es schon. Nun wurde das daneben liegende Feld hinzugewonnen und auch in einen Garten verwandelt. Der Garten ist teils noch im Entstehen. Immer wieder kommen neue Ideen hinzu, u.a. eine Kräutersonne, Gemüse in Vierfelderwirtschaft, Staudenbeete, Nutzgarten (direkt aus dem Garten ins Essen), Zwerghühner, Laubhecken aus Hainbuche und Feldahorn, Neuanpflanzung von Obstgehölzen.

Anfahrt: Kurz vor dem Ortsausgang nach Emmerthal

★ **Friederike und Ulrich Telle, Ohrsche Straße 6, 31855 Aerzen, OT Groß Berkel**

Seit 2010 gestaltet Familie Telle den Berggarten der alten Resthofstelle. Terrassenförmig überziehen Stauden- und Rosenbeete den Hang, gegliedert durch Buchsbaum- und Ilexhecken. Auf dem oberen Plateau prägen alte Apfelbäume das Bild und Sitzecken laden zum Verweilen in den verschiedenen Gartenräumen ein. Von der Terrasse führt der Weg vorbei an der selbst gebauten Gartenküche, über Sandsteinplatten und einen Backsteinweg bis zur Pferdekoppel, die durch einen rustikalen Staketenzaun abgeteilt ist. Vieles von dem, was im Garten wächst, findet Verwendung in der Naturfloristik des „Kleinen Landhauses“, und kann heute ebenfalls besichtigt werden.

Anfahrt: Der Dorfparkplatz ist schräg gegenüber, bei der Kirche.

★ **Biologiekurs Jahrgang 10 und Andrea Brenker-Pegesa, Schulgarten der Theodor-Heuss-Realschule, Breslauer Allee 55, 31785 Hameln** Neu

Die Schüler haben vier Beete in Blütenform ganz neu geschaffen, die durch Schneckenzäune geschützt sind. Es gibt eine Kräuterspirale, einen Gartenteich, selbst gebaute Tipis (Indianerzelte), ein Insektenhotel, praktizierten Vogelschutz. Es soll eine Ausstellung über „Terra preta“ geben, dabei geht es um eine CO₂-bindende Kompostierung bei gleichzeitig besonders gutem Bodenertrag.

Anfahrt: Der Parkplatz der Theodor-Heuss-Realschule steht zur Verfügung



Offene Gärten 2015

Gartenöffnung | Nur Sonntag, 31. Mai 2015 | 10–17 Uhr:

★ **„Fuchsbau“, Susanne Großmann und Detlef Pandel,
Heinrichstraße 9, 31785 Hameln**

Neu

Dieser private Garten ist bereits als Schul-Garten gedacht gewesen, als er vor über hundert Jahren von einem Lehrer angelegt wurde. Ein riesiger Magnolienbaum sowie ein Kirschbaum mit immensen Ausmaßen dürften wohl aus der Gründerzeit des Gartens stammen. Auch heute noch ist der Garten im Besitz derselben Familie, die ihn nun für gemeinnützige Zwecke, zur Nutzung durch Schüler und Stadtkinder, zur Verfügung stellt. Auch für Kinder mit Behinderung wird ein Angebot bereitgehalten: Es gibt Hochbeete, die von Rollstuhlfahrern bepflanzt werden können. Zu bestimmten Öffnungszeiten sind Betreuer vor Ort, die den Kindern ein abwechslungsreiches Garten-Programm anbieten.

Anfahrt: Bitte unbedingt den Lehrer-Parkplatz an der Wilhelm-Raabe-Schule (Königstraße) nutzen, denn in der Heinrichstraße gibt es keine öffentlichen Parkplätze! Es sind nur ca. 150 m Fußweg.

★ **Christian Voigt, Hainholzstraße 6, 31787 Hameln, OT Holtensen**

Ein „Naturgarten mit Experimentcharakter“. Herr Voigt kann jede einzelne seiner Wiesen- und Gartenpflanzen biologisch genau bestimmen und findet botanische Raritäten, wo andere nur Unkraut vermuten. Um den Standortbedürfnissen der teilweise geschützten Arten (z.B. heimische Orchideen) gerecht zu werden, wurden Kalkschotterbeete angelegt. Die Margeriten-Wiese wurde mit viel Geduld über Jahre entwickelt und wird schonend gemäht. Großflächig angepflanzt wurden Stauden- und Kräuterbeete, die ebenfalls einige außergewöhnliche Pflanzen enthalten.

Anfahrt: In Holtensen, Richtung Unsen, geht es vor dem Ortsausgang rechts die Hainholzstraße steil hinauf

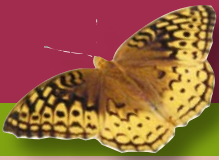
★ **Dagmar und Ingo Schmidt
Silberkuhle 4, 31789 Hameln, OT Groß Hilligsfeld**

Neu

Ein Garten, der dabei ist, Stück für Stück über das ehemals landwirtschaftlich genutzte Grundstück zu wachsen. Darauf befindet sich neben Scheune, Wohnhaus und Pferdekoppel nun ein vierteiliger Garten, der in einem Teil z.B. kleine Kieswege mit Beet-Einfassungen hat und etliche Zier- und Schmuck-Elemente bietet wie Blumenkübel, Figuren, Skulpturen. Neben Blumen, Stauden, Kräutern gibt es Büsche und Bäume, davon Vieles neu angelegt.

Anfahrt: An der Wendeschleife der Hasperder Straße am östlichen Ende von Groß Hilligsfeld





★ **Monika Meyer, An der Aue 5, 31863 Coppenbrügge, OT Marienau**

Auf mehr als 3.000 m² wurde dieser schamanische Garten gestaltet. Zwei große Teiche, einer davon als Schwimmteich, dazu noch eine einzigartige, begehbare Steinhöhle aus lth-Basalt, viele Heilsteine, unter anderem riesige Rosenquarzbrocken bis 1,5 t Gewicht, oder ein versteinertes Baumstamm, wirken auf den Besucher.

Anfahrt: Der Garten liegt versteckt abseits der B1. Von dort aus in die Knickstraße, dann nach rechts in den Hellweg, dann nach rechts An der Aue.

★ **Sylvia Kreis, Sandstraße 10, 31020 Salzhemmendorf, OT Hemmendorf**

Hier gibt es einen liebevoll angelegten und ideenreichen Themengarten zu sehen. Ein Wasserlauf mündet in kleine Teiche, Gestaltungselemente wie Buchshecken, Rankenornamente, Sitzgelegenheiten, Mäuerchen und Zäune gliedern den Garten in mehrere Gartenräume. Unter anderem gibt es neuerdings eine „spanische Ecke“ sowie einen „Ostsee“-Teil mit Boot.

Anfahrt: Von Coppenbrügge aus in die erste Straße links einbiegen und dann rechts in die Sandstraße

★ **Petra Krause-Wloch, Dorfstraße 16a, 31020 Salzhemmendorf, OT Oldendorf**

Von der Straße aus kaum einsehbar, betritt man einen verwunschenen, schattigen Waldgarten mit zahlreichen sehr großen Bäumen und kleinen Lichtungen darin. Der Garten bekommt durch die großen und alten Bäume einen parkartigen Charakter.

Anfahrt: Von der B1 kann man direkt in die Dorfstraße einbiegen



Offene Gärten 2015

Gartenöffnung | Nur Sonntag, 31. Mai 2015 | 10–17 Uhr

★ **Heike Herzberg und Bernd Sander, Angerstraße 64, 31020 Salzhemmendorf, OT Wallensen**

„Geordnete Unordnung“ ist das Motto, nach dem dieser Garten seit 2008 angelegt wird. Jedes Jahr ein anderes Bild, infolge Samenflug. Neu entstanden ist ein Kräuterpfad und es besteht die Möglichkeit, einiges Kulinarisches aus den eigenen Kräutern zu probieren. Fertig geworden ist auch ein vollautomatischer Hühnerstall, so dass immer eigene Eier vorhanden sind.

Anfahrt: Von Salzhemmendorf in Wallensen über die große Kreuzung, immer geradeaus in die Angerstraße, letztes Haus am Ortsrand

★ **Familie Vahlbruch, Harderoder Straße 28, 31863 Coppenbrügge, OT Harderode**

Der Gemüse- und Sommerblumengarten ist durch die landwirtschaftliche Orientierung des Öko-Betriebes geprägt. Es geht um Selbstversorgung mit allen möglichen Obst- und Gemüsesorten. Für den Verein „Solidarische Landwirtschaft am Ith“ werden Flächen im Hausgarten und in der Feldmark zur Verfügung gestellt. Und natürlich gibt es alle möglichen Haus- und Nutztiere, wie man sie auf einem richtigen Bauernhof erwartet.

Anfahrt: Etwa in Ortsmitte von Harderode, von Bisperode aus rechts an der Hauptstraße

★ **Sabine Zeller, Marienhof Esperde, Kniepstraße 3, 31860 Emmerthal, OT Esperde**

In der Gemüsegärtnerei wird Gemüse für die Region nach Bioland-Richtlinien angebaut. Im Mai werden Salate und Kräuter, Radieschen und Kohlrabi im Freiland geerntet. In den Folienhäusern gibt es eine eigene Jungpflanzenanzucht sowie die Vorbereitung der Sommerkulturen (Tomaten, Gurken, Paprika) zu sehen. Außerdem sind verschiedene Gründüngungsflächen zu besichtigen.

Anfahrt: Von Börry aus in Esperde die erste Straße links. Der Hof liegt oberhalb der Kirche.

★ **Andrea u. Ulf Eickermann, Obere Str. 7, 31812 Bad Pyrmont, OT Löwensen** Neu

Ein Garten von ca. 1.000 m², teils in Hanglage, durch Natursteinmauern gegliedert. Die großen Gehölze stammen aus der Ursprungszeit, als der Garten in den 50er Jahren angelegt wurde, u.a. Magnolien, Zeder, Kiefer, Zierkirsche, Hängebirke, Rhododendron, Buchs usw. Lieblingsstaude ist die Hosta, und es sind viele Rosensorten angepflanzt. Es gibt einen Teich und ein architektonisches Wasserbecken, einen Gemüsegarten und eigene Hühner.

Anfahrt: Von Emmerthal aus kann man bereits vor Bad Pyrmont, in Thal nach Löwensen abbiegen



★ **Dörte Schirmag, Kastanienweg 2, 31855 Aerzen, OT Groß Berkel**

Das in Eigenleistung zum Wohnhaus umgebaute historische Bahnhofsgebäude wird von einem Garten mit vielen verschiedenen Rosensorten, Rhododendren und üppig wucherndem Lavendel umgeben. In einem Teil des Gartens wird die Garteneisenbahn (LGB) aufgebaut. Herr Schirmag zeigt Tischlerei-Arbeiten für Haus und Garten.

Anfahrt: Im Zentrum von Groß Berkel, nur etwas abseits der Durchfahrtstrasse

★ **Alois Schröder, „Villa Kunterbunt“, Am Weserbogen 71,
31840 Hessisch Oldendorf, OT Rumbeck**

Neu

Dieser Garten liegt direkt an der Weser und bietet daher einen besonderen Ausblick. Durch seine Größe von 6.000 m² ergeben sich vielseitige Möglichkeiten, unter anderem die Nutzung als Zier-, Obst- und Gemüsegarten, aber auch für Seminare mit spirituellen und kreativen Angeboten wie Entspannung, Meditation, Yoga, Saftfasten, Malkurse etc.

Anfahrt: Auf der zur Weser gelegenen Seite, kurz vor Ende des Ortes in Richtung Rinteln.

Sondertermin, nur Sonntag, 21. Juni 2015 | 10-17 Uhr

★ **Tini und Oliver Vogt, Lindenweg 3, 31848 Bad Münder, OT Hachmühlen**

Ein Naturgarten mit vielfältigem Gemüse-, Obst- und Kräuteraanbau, der in Richtung Selbstversorgung tendiert. Es gibt Wein, Johannisbeeren, Rosen. Frau Vogt ernährt sich vegan und macht viel selber ein, um auch im Winter von den Früchten ihres Gartens leben zu können. Auf Gift und Kunstdünger wird vollkommen verzichtet. Einige Bienenvölker stehen vor dem Haus (nicht im Garten), wo Interessierten Einblicke in die Imkerei gewährt werden kann.

Anfahrt: Direkt am Friedhof gelegen, dort sind Parkplätze vorhanden.





Kontakt

Die BUND-Aktion „**Tag des offenen Gartens**“
wird koordiniert von Christian Weidner.

Natur- und Umweltschutz- Zentrum Hameln

Natur- und Umweltschutzzentrum Hameln
Berliner Platz 4
31785 Hameln

www.bund-hameln.net



Mit freundlicher Unterstützung von:



STAUDEN
JUNGE
Gartenpflanzen

